

FOCONIS-ZAK[®] Funktionspaket „SCHUFA–Unternehmensauskünfte (B2B)“ zentraler Anfrage–Prozess inkl. Dokumentation und Nachmeldungen

Ausgangssituation

Im Rahmen der Firmenkundenberatung oder dem Entscheidungsprozess in der Kreditvergabe spielt die SCHUFA Holding AG mit ihren wertvollen Bonitätsauskünften eine wichtige Rolle. Beraterinnen und Berater verwenden ihre individuell zu vergebenden Zugangsdaten, um über den Browser das SCHUFA Web aufzurufen und anschließend eine gezielte Bonitätsabfrage zu starten.

Dieses Vorgehen ist derzeit nicht prozessgestützt und mit zahlreichen manuell zu erledigenden Schritten verbunden. Beispielsweise liegt es in der Hand der Anfragenden, ob und wo bestimmte Berichte und Auskünfte gespeichert werden. Darüber hinaus müssen im Vertretungsfall Zugangsdaten separat gespeichert werden und verfügbar sein. Die Dokumentation des Anfrageprozesses sowie die Basis der weiteren Entscheidungen durch Anfragende fehlt meist. Bei Veränderungen der Bonität werden keine automatisierten Nachmeldungen erzeugt.

Unterstützung

Das FOCONIS-ZAK[®] Funktionspaket „SCHUFA-Unternehmensauskünfte (B2B)“ unterstützt Kreditinstitute dabei, eine zentrale, prozessgestützte und dokumentierte Unternehmensauskunft über die Web-Schnittstelle der SCHUFA Holding AG aus Wiesbaden zu etablieren. Individuelle Zugangsdaten gehören der Vergangenheit an, da zuvor manuell erledigte Recherchen zentral durch FOCONIS-ZAK[®] erledigt werden. Nur wenige Mausklicks und Sekunden sind erforderlich, um eine dokumentierte, qualifizierte Anfrage abzuschließen – von der Abfrage der Datensätze über die Server der SCHUFA mit Hilfe Ihrer hinterlegten Kundenstammdaten (optional manuelle Eingabe) über den

Aufruf der gewünschten Kurz-, Kompakt- oder Vollauskunft bis hin zur automatisierten Ablage der Anfrage inkl. Dokumentation des Anfragegrunds (Kreditanfrage, Neu- oder Bestandsdatenüberprüfung oder Forderungsüberprüfung). Je nach Konfiguration, dokumentiert Ihr ZAK-System anhand des Bonitätsindex' eine Kreditlimitempfehlung und visualisiert diese über eine entsprechende Ampeltechnik. Im Anschluss an die Anfrage, die dokumentiert im Vorgang gespeichert wird, haben Bearbeiter die Möglichkeit, den Vorgang über den etablierten ZAK-Standard-Workflow an die zuständige Stelle zu delegieren. Ergeben sich bei Unternehmenskunden Veränderungen in der Bonität, profitieren Anwender von automatisierten SCHUFA-Nachmeldungen, die entsprechende Hinweise zu weiteren Veranlassung auslösen.

Fazit

Erweitern Sie Ihr Firmenkundengeschäft! Sparen Sie Zeit und manuellen Aufwand über die weitestgehend automatisierte Umsetzung der SCHUFA-Bonitätsauskunft durch das FOCONIS-ZAK® Funktionspaket „SCHUFA-Unternehmensauskünfte (B2B)“. Prozessgestützte, dokumentierte, nachvollziehbare, zukunftsorientierte Anfragen inkl. Dokumentation des Anfragegrunds.